

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 12. Dienstag den 15. Januar 1867.

## Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen dahier:

220 Ellen Zwisch zu Weatragen,  $\frac{3}{4}$  breit,

30 " Barchent zu Rissen,

580 Pfund Roßhaar,

800 " Seegras,

30 " Bettfedern,

500 " reinen langen Spinnhanf und

40 Stück wollene Bettdecken, eine Decke muß mindestens 5 Pfund wiegen,

frei hierher, im Submissionswege vergeben werden.

Austragende wollen ihre Muster nebst den Preisansätzen bis zu dem genannten Termine hierher einsenden.

Die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden.

Eichberg, den 11. Januar 1867.

151

Königliche Heli- und Pflege-Anstalt.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 12. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Wilhelm Schmidt Eheleuten von Biebrich ein daselbst in der Adolphstraße zwischen Gustav Gohr und Nicolaus Hohwiesner belegenes zweistöckiges Wohnhaus, mit zweistöckigem Hintergebäude, Waschküche, Stallbau, Hofraum und Garten in dem Rathhause zu Mosbach zum zweitenmale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1867.

Königliche Landoberschultheiſerei.

S n e l l.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Croupier Gött zu Wiesbaden ist der Concurs-Proceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 24. Januar 1867, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. December 1866.

Königliches Justiz-Amt.

## Bekanntmachung.

Die Wahl für den Reichstag des norddeutschen Bundes betreffend.

Nachdem die Stadt Wiesbaden auf Grund des Wahlgesetzes für den Reichstag des norddeutschen Bundes und des zu dessen Ausführung von Königlichem Staats-Ministerium unterm 30. v. Mts. erlassenen Reglements von Königlichem Verwaltungs-Amt dahier in 9 Wahlbezirke eingetheilt worden und die Aufstellung der Wählerlisten aller zur Theilnahme an der Wahl Berechtigten nach den einzelnen 9 Wahlbezirken durch den Gemeinderath hiesiger



Stadt erfolgt ist, wird andurch öffentlich bekannt gemacht, daß diese Wählerlisten von Dienstag den 15. I. Mts. an während acht Tagen zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen liegen, und nach §. 3 des Reglements während dieser achttägigen Offenlage Jedermann das Recht zusteht, etwaige Reclamationen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Listen bei dem Gemeinderathe schriftlich vorzubringen oder auf der Bürgermeisterei zu Protokoll zu geben.

Jeder Reclamant ist jedoch verpflichtet, die Beweismittel für die Richtigkeit seiner Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorität beruhen, beizubringen.

Diejenigen wahlberechtigten Personen hiesiger Stadt, welche erst seit Anfangs September v. J. hierher übergezogen und in hiesiger Stadt Domicil genommen, sowie Diejenigen, welche während dieser Zeit das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben, werden ersucht, sich innerhalb der achttägigen Frist der Offenlage der Wählerlisten bei der Bürgermeisterei anzumelden, damit ihre Aufnahme in die Wählerlisten noch rechtzeitig erfolgen kann, falls dies nicht bereits geschehen sein sollte.

Schließlich wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 10 des Wahlgesetzes und §. 16 des dazu erlassenen Reglements nur Diejenigen zur Theilnahme an der Wahl zugelassen werden können, welche in die Wählerlisten eingetragen sind, daher es im Interesse eines jeden Wählers liegt, sich durch Einsicht der Wählerlisten während der achttägigen Offenlage zu überzeugen, daß sein Name eingetragen ist, event. zu veranlassen, daß er noch nachträglich eingetragen werde.

Wiesbaden, den 14. Januar 1867.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Schulgeld.

Die am 10. Januar c. fällige zweite Hälfte des Schulgeldes für laufendes Wintersemester wird den betreffenden Eltern und Vormündern hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 9. Januar 1867.

Maurer, Stadtrechner.

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzinsannuität pro 2. Semester 1866 wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 9. Januar 1867.

Reichard,

612

Obere Schwalbacherstraße 41.

## Notizen.

Heute Dienstag den 15. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder.

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im städtischen Walddistrikt Geisberg a. (S. Tgbl. 11.)

Holzversteigerung im Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Welschenhaag. (S. Tgbl. 11.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in den Domanialwaldungen der Oberförsterei und Gemarkung Jöstein, Distrikt Vittard. (S. Tgbl. 1.)

## Armen-Augenheilanstalt.

Von Sr. Excellenz Herrn Grafen von Panin ein Geschenk von **hundert Gulden** zum Besten der Armen-Augenheilanstalt erhalten zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Danke

Wiesbaden, den 10. Januar 1867.

Die Verwaltungs-Commission.

**Wiesbadener Actienbier in Flaschen**  
bei **Wilh. Erlenbach**, Rheinstraße 40.



# Universal-Magen-Liqueur

von

**Carl v. Metternich, Hofliant,**

per  $\frac{1}{4}$  Flasche 1 fl. 24. kr., per  $\frac{1}{2}$  Flasche 45 kr. und per  $\frac{1}{4}$  Flasche 24 kr.  
empfiehlt **Häfner, Geflügelhändler am Markt 12.**

**4 Pfd. Schwarzbrod 17 kr.**

1055

bei Bäcker **Bücher, Häfnergasse 7.**

## Zu verkaufen

ein **Schreibtisch** von Eichenholz, Mauerergasse 8. 1013

## Burger Brezeln

a Stück 1 kr.

für Kaffee- und Thee-Gesellschaften ein äußerst angenehmes Gebäck, empfehlen sich wegen ihrer vorzüglichen Nahrhaftigkeit sowohl für kleine Kinder, als auch für Kranke.

Alleiniges Depot für Wiesbaden bei **A. Schirg, Schillerplatz 2.**  
1026

## CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

**Dr. Hartung's** Chinarinden-Öl, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

**Dr. Borchardt's** aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.)

**Professor Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

**Apotheker Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

**Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

**Dr. Suin de Boutemard's** arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und und des Zahnfleisches; (in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Päckchen à 42 und 21 fr.)

**Necht**

werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor nur allein  
erkauft bei **A. Flocker, Webergasse 17. 344**

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch **E. Mettenmayer.**  
993

Eine **Specereiladeneinrichtung**, in gutem Zustande, steht sehr billig zu verkaufen Steingasse 9. 983



Soeben erschienen und in allen Buchhandlungen der Stadt, sowie auf dem Bureau des Cur-Vereins, vorrätzig:

## Wiesbaden

### Wintercurort und Winteraufenthalt.

Eine Skizze für Aerzte und Laien von **Dr. Arnold Pagenstecher**.  
Herausgegeben von dem Cur-Verein der Stadt Wiesbaden.

Preis: 18 Kreuzer.

## Consum- und Sparverein.

Unter dem Heutigen eröffnen wir

### 32 Oberwebergasse 32

in dem neuen Hause des Herrn Eichhorn ein

### Colonialwaaren- & Landesproducten-Geschäft.

Unsere Mitgliefern, sowie dem Publikum ist hierdurch Gelegenheit geboten, ihren Bedarf in **ausgezeichneter Qualität**, — denn wir stehen mit Häusern erster Klasse in directer Verbindung, — und **äußerst billig**, — denn wir schlagen nur wenige Procente auf den Einkaufspreis — bei uns zu entnehmen.

Die Mitglieder des Vereins genießen außerdem den Vortheil, am **Geschäftsgewinne Theil zu nehmen**, weshalb wir zu recht zahlreichen Beitritts-erklärungen in unserem Geschäftslocale

### 32 Oberwebergasse 32

einladen.

Der Verwaltungsrath. 209

Eine große Parthie breite schwarze wollne Einsätze, für Kleider und Unterröcke zu besetzen, gewöhnlicher Preis 12 und 18 fr., verkaufe, um schnell damit aufzuräumen, zu 3 und 6 fr. die Elle.

**J. B. Mayer,**

806 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Meine

## zweite grosse Tanzstunde

findet Mittwoch den 16. Januar Abends 8 Uhr im

### Saalbau Schirmer

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler und Freunde und Bekannte hiermit freundlichst einlade.

**Einsatzkarten** werden täglich in meiner Wohnung, Goldgasse 8, erste Etage, ausgegeben.

704

**Otto Dornewass.**

Einen schönen broncirten **Blumentisch** habe ich im Laden des Kaufmanns C. W. Deegen, Goldgasse, gegenüber dem Graben, zum Verkauf ausgestellt. Der Preis äußerst billig.

Borznher aus Mainz. 964

Eine große Auswahl **Frisirkämme** und **Aufstieklämme**, sowie alle Arten **Parfümerien** empfiehlt billigst

965

C. W. Deegen,  
gegenüber dem Graben.



## **Cäcilien - Verein.**

25

Heute Abend präcis 8 Uhr **Gesamt-Probe** in der höheren Töcherschule.

## **Männergesangverein.**

Heute Abend 8 Uhr **Probe** bei Schirmer.

145

## **Synagogen-Gesangverein.**

Heute Abend 9 Uhr **Probe.**

319

## **Neue Concordia.**

Heute Abend **Probe.**

Muckerhöhle.

182

## **Arbeiter-Bildungsverein.**

Montags Abends 8 1/2 Uhr: **Discussion.**

Dienstags " " " **englischer Unterricht, Rechnen und Buchführung.**

Mittwochs " " " **Gesangprobe.**

Donnerstags " " " **deutscher und französischer Unterricht.**

Freitags " " " **englischer und Schreibunterricht.**

Samstags " " " **Gesangprobe.**

Sonntags Morgens 8 1/2 Uhr: **Zeichnen.**

" " " 10 " **französischer Unterricht.**

341



## **Moorenverein.**

Heute Abend 9 Uhr **gesellige Zusammenkunft** der **Möger** bei Herrn Langsdorf, Spiegelgasse.

1051

**Die Moorengesellschaft.**

## **Dritte Soirée**

für Kammermusik der Herren Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs findet **Freitag den 18. Januar** statt.

## **Gasthaus zum Gutenberg.**

Heute Dienstag:

## **Concert der Geschwister Fries.**

Anfang 7 Uhr.

1066

Von heute an ist mein **Münchener Doppel-Exportbier** (Indische Farbe) in Zapf, dagegen wird das frühere **annoncirte** (Holländische Farbe) erst bis **Mittwoch** in Zapf kommen.

**E. Huck, Webergasse.** 1037

## **Frische Schellfische**

eingetroffen bei  
1039

**C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

Um Irrthümer zu vermeiden, wird bemerkt, daß in unserem Geschäftsloale, **Oberwegergasse 32**, an Jedermann verkauft wird.

**Magazinverwaltung**

287

**L. v. Bonhorst.**

Für den Fonds zur Erbauung einer zweiten evangelischen Kirche dahier von dem Verwalter der Augen-Heilanstalt Herrn W. Bausch ein Geschenk von 2 fl. und von Hrn. D. dahier eines von 1 fl. 45 fr. erhalten zu haben, bescheinigt herzlich dankend

**Eibach.**



## Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königl. Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Benz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.  
356 Königl. Brunnenverwaltung zu **Bad-Ems**.

## Lampenschirme,

281

einfache und elegante in großer Auswahl, Lampenschleier und Schirmhalter empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

**Wasch- und Wringmaschinen** bester Construction empfiehlt **Fr. Knauer**, Neugasse 9. 282

## Feuerfeste Cassa-Schränke

in allen gangbaren Größen vorrätig bei **Wilh. Philippi**, Hofschlosser, Dambachthal 4. 287

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich heute meine

**Färberei, Druckerei und Neuwascherei,**  
**Langgasse 21,**  
eröffnet habe.

Durch die tüchtigsten französischen Arbeiter und neuesten Pariser Muster bin ich im Stande, ein geehrtes Publikum auf's Beste zu bedienen.  
Hochachtungsvoll

280 **J. N. Kreis**, Langgasse 21.

Zu verkaufen ein Tisch, mehrere Küchensachen, ein eiserner Kropfen, Kuchspanne und Kaffeewärmer Rheinstraße 34, Parterre. 967

Ein leichter, gebrauchter Reisefloffer wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 1015

Eine ganz neue halbgewundene Stiege von Eichenholz zu 3 Stockwerken ist wegen Bauveränderung billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Zimmermeister **W. Gail**. 20460

Eine große Parthie wohlerhaltene **Schellenzüge** sind billigt zu verkaufen. Näheres Expedition. 898

**Heinrich Todt**, Hochstätte 1, empfiehlt sich den Häuserbesitzern zum Reinigen der Trottoire und Straßen. 882

Eine **Hobelbank** billig zu verkaufen Mainzerstraße 13. 1076

Eine hirschlederne **Reithose** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 1047

**Römerberg 38** ist eine schlagende **Amstel** und **Stodfinken** zu verkaufen. 1053

**Friedrichstraße 28** kann Gartenerde unentgeltlich abgeholt werden. 1034

Ein **Einhängebild** ist billig zu verkaufen Steingasse 9. 974

Ein **Retourbillet nach Paris** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 960



## Gg. Hisgen,

concessionirter Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist  
in Wiesbaden, Goldgasse 18,  
empfiehlt sich in Anfertigung von orthopädischen Maschinen, welche zur  
Heilung verkrümmter Glieder und zur Beseitigung von Rückgratsverkrüm-  
mungen genügend sind. Ärztliche Zeugnisse, sowie von Patienten über Taug-  
lichkeit und Wirksamkeit der erwähnten Maschinen können zu jeder Zeit bei  
ihm eingesehen werden. 1001

## Ein Bodenteppich,

grün, fast neu, 16' breit 21' lang ist zu verkaufen. Näheres Exped. 801

Der Unterzeichnete ist gesonnen, mit seinen einfarbigen,  
gestreiften und farrirten wollenen **Damenklei-  
derstoffen** gänzlich zu räumen. Es werden daher  
dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. —  
Weiße **Leinen** zu Hemden und weiße leinene **Ta-  
schentücher**, fertige leinene **Herrn- und  
Damenhemden** werden gleichfalls zu außerge-  
wöhnlich billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, im Januar 1867.

19084

**August Jung, Wilhelmstraße.**

Der von Tausenden von Consumenten erprobte und von medici-  
nischen und wissenschaftlichen Autoritäten anerkannte ächte **Dau-  
bis-Liqueur** ist in nachstehenden Niederlagen zu haben: in Wiesbaden bei  
A. Victor, bei W. Victor, bei A. Thilo, sowie in allen Orten des Her-  
zogthums Nassau. 189

## J. Wintermeyer,

Häfuergasse 13 in Wiesbaden,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum in und außerhalb Wiesbadens zum  
Engagement für Kellner, Kutscher, Hausburschen, Zapfjungen, Köchinnen, Haus-  
hälterinnen, Jungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus-, Küchen-, Büffet-, Kellner-  
mädchen &c. 1040

## Künstliche Glieder,

namentlich künstliche Füße (Beine), Arme und Hände mit allen entsprechen-  
den Gelenkigkeiten und naturgetreu, werden bei mir mit allen wünschenswerthen  
Bequemlichkeiten auf's dauerhafteste und billigste angefertigt.

**G. Hisgen,**

1002

conc. Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist, Goldgasse 18.

**Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen**

vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.** 1007

**Papagei,**

ein schöner, ist Heidenberg 17, dritter Stock, billig zu  
verkaufen. 944

**Stoßfische**, frisch gewässert, per Pfund 6 fr., jeden Dienstag, Donnerstag  
und Freitag auf hiesigem Markte. **J. Hammer Schmidt.** 995



# Tages-Kalender.

Das Naturhistorische und das Museum  
der Alterthümer (Wilhelmstraße 7)  
sind geschlossen.

Die Bildergalerie (Barterre)  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vor-  
mittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek  
(im dritten Stock)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-  
tag Vormittags von 10-12 und Nach-  
mittags von 2-5 Uhr.

108 **Königliche Schauspiele.**  
Heute Dienstag: Zum Erstenmale: Der  
dreißigste November. Dramatischer  
Scherz in 1 Aufzug, von Feldmann.  
Hierauf: Tanz. Sodann: Neu ein-  
führt: Hans und Hanne. Ländliches  
Gemälde mit Gesang in 1 Aufzug, von  
W. Friedrich. Musik arrangirt von  
Etiegmann. Hierauf: Tanz. Zum  
Schluß: Der Zigeuner. Genrebild  
in 1 Akt, von Alois Berla. Musik von  
A. Contradi.

**Tägliche Posten vom 1. Aug.**  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>20</sup>, 11. Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>10</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>,  
6<sup>40</sup>, 9. 10<sup>0</sup>.  
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.  
Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.  
Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).  
Morg. 7<sup>45</sup> } Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> } Brief- u.  
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6<sup>50</sup> } Fahrpost.  
Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>14</sup> } Briefpost.  
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 } Briefpost.  
Englische Post (via Ostendo).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.  
(via Calais).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.  
Französische Post.  
Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.  
Post nach Norddeutschland.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 9. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

Heute Dienstag den 15. Januar:

## Ausschuss-Verhandlung.

Anklage gegen Ludwig Dingel von Ober-  
reisenberg, wegen Meineids, und  
Anklage gegen Donat Benker von Rohr,  
wegen Schriftfälschung.

## Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr Gesammt-Probe in der  
höheren Töchterchule.

## Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr Probe bei Hrn. Schirmer.

## Neue Concordia.

Heute Abend Probe in der Maderhöhle.

## Turnverein.

Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Englischer Unterricht,  
Rechnen und Buchführung.

## Synagogen-Gesangsverein.

Abends 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Probe.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>45</sup>.  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6<sup>55</sup>, 9<sup>5</sup>.  
Dampfschiff-Verbindung zwischen den  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>45</sup>, 12<sup>10</sup>.  
Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>50</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

Frankfurt, 12. Januar.

## Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 41	— 43	fr.
Doll. 10 fl. - Stücke	9 " 48	— 50	"
20 Frez. - Stücke	9 " 25	— 26	"
Russ. Imperiales	9 " 42	— 44	"
Preuß. Fried. d'or	9 " 56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
Dukaten	5 " 33	— 35	"
Engl. Sovereigns	11 " 48	— 52	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	— 45 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	"
Dollars in Gold	2 " 26	— 27	"

## Wechsel-Course.

Amsterdam	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> B.
Berlin	105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> B.
Leipzig	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G.
London	118 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> B.
Paris	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G.
Wien	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B. 88 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> G.
Disconto	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % G.

Hierbei zwei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 12.)

15. Januar 1867.

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

- Adelheidstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, 2 Mansarden, 1 Garten und sonstiges Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 776
- Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung: 3 Zimmer, 2 Dachkammern, 1 Küche u. s. w., gleich oder auch später zu vermieten. 58
- Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör und Bequemlichkeiten, auf 1. April anderweit zu vermieten. 59
- Adolphstraße 16 zu vermieten auf 1. April die Bel-Etage, bestehend aus Salon und 9 Zimmern nebst Zubehör; im obersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör. 1816
- Bahnhofstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche nebst Speiskammer, Holzstall, Keller und Waschküche, sowie Witbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermieten. 20546
- Bahnhofstraße 8 ist die seit 8 Jahren von Herrn Obrist von Eschudi innegehabte Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, 2 Küchen nebst allem Zubehör, im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. 573
- Bahnhofstraße 10 ist eine Parterrewohnung sogleich und eine größere Wohnung 2 Stiegen hoch auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung, Remise &c. 63
- Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten; zugleich auch eine Mansarde mit Bett. 936
- Dogheimerstraße 6, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer billig zu vermieten. 242
- Dogheimerstraße 11 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 65
- Dogheimerstraße 23a ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf gleich oder den 1. April zu vermieten; auch kann auf Verlangen eine Dachkammer dazu gegeben werden. 1014
- Dogheimerstraße 25 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 992
- Elisabethenstraße 5, Gartenhaus, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1070
- Elisabethenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Veranda, Mansarden, Küche, Keller, Speiskammer, Bleich- und Trockenplatz auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei gem. Eigenthümer im Hinterhause. 337
- Elisabethenstraße 7 b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 403
- Ellenbogengasse 8 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 635
- Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst Logis zu vermieten. 863



- Ellenbogengasse 10 ist ein Zimmer, Parterre gegen die Straße, mit oder auch ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. 885
- Emserstraße 3 sind 2—3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine einzelne Dame oder stille Familie zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 66
- Emserstraße 15 zu vermieten zwei oder drei Zimmer, Bel-Etage oder Parterre, drei oder vier Zimmer mit Küche und Zubehör. 715
- Emserstraße 16 ist das hohe Parterre, bestehend aus einem Salon, vier Zimmern, Küche und Zubehör auch Mitgebrauch des Gartens auf 1. April zu vermieten. 923
- Emserstraße 20 a und b sind vollständige Wohnungen zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 361
- Emserstraße 22 ist eine schöne Mansarde-Wohnung zu vermieten und am 1. April zu beziehen; daselbst im Hinterhaus eine Wohnung im zweiten Stock mit allem Zubehör, auf Verlangen kann eine helle heizbare Werkstätte dazu gegeben werden. 420
- Faulbrunnenstraße 7 sind ein unmöblirtes schönes Zimmer ebener Erde und eine große Mansarde sogleich an einzelne Personen monatweise zu vermieten. 1017
- Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt mit Küche und Zubehör am 1. April zu vermieten; daselbst ist eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche abzugeben. 180
- Friedrichstraße 8, Bel-Etage, ist eine für sich abgeschlossene gut möblirte Wohnung, Salon, 3 Zimmer nebst eingerichteter Küche zu vermieten. 975
- Friedrichstraße 8, Bel-Etage, sind gut möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Beköstigung zu vermieten. 976
- Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder auch zwei Kabinetten an einen Herrn zu vermieten. 792
- Friedrichstraße 26 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1064
- Friedrichstraße 30 ist der obere Stock ganz und getheilt, im Hinterhaus Logis, Werkstätte, Stall, Remise auf 1. April zu vermieten. 1054
- Friedrichstraße 35 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern und dem nöthigen Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage zu erfragen. 818
- Friedrichstraße 37 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Pferdestall abgegeben werden. 736
- Geisbergweg 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und übrigen Zubehör, zu vermieten und kann gleich oder auch später bezogen werden. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europ. Hof. 67
- Geisbergstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 210
- Geisbergstraße 11 ist ein geräumiges Dachlogis und eins im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 219
- Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller; daselbst ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche zu vermieten. Auch ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall zu vermieten. 363
- Goldgasse 9 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 1069
- Goldgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch werden daselbst Decken und Röcke gesteppt. 926
- Goldgasse 18 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 451
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu verm. 68



Häfnergasse 18 ist ein Logis im Seitenbau und ein Dachlogis im Hinter-  
hause zu vermietthen. M. Stillerger. 585

Häfnergasse 13 ein kleiner Laden u. mehrere Wohnungen zu verm. 1068

Heidenberg 5 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermietthen. 988

Heidenberg 11 bei Georg Harz ist ein Logis zu vermietthen. 835

Heidenberg 15 ist eine Wohnung im 2. Stock auf 1. April zu verm. 394

Heidenberg 16 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus Stube, 2 großen  
Cabinetten, Dachkammer, Küche nebst Zubehör, zu vermietthen. 179

Heidenberg 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche,  
Keller, Holzstall, auf 1. April, und eine kleinere Wohnung nebst allem Zu-  
behör auf gleich oder 1. April zu vermietthen. 856

Heidenberg 19 ist ein Laden mit Logis, worin eine Metzgerei mit dem  
besten Erfolge betrieben wird, zu verm. Näh. beim Eigenthümer im 2. St.

Heidenberg 19 ist eine vollständige Wohnung zu vermietthen. 857

Heidenberg 20 ist ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermietthen. 494

Heleneustraße 1 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermietthen. 506

Heleneustraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern und son-  
stigem Zubehör, auf den 1. April zu vermietthen. Zu erfr. Bleichstr. 1. 186

Heleneustraße 10 ist ein schönes möbl. Zimmer auf 1. Febr. zu verm. 670

Heleneustraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst  
Zubehör, auf 1. April zu vermietthen. Näh. im Hinterhaus daselbst. 1022

Heleneustraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei Zimmern,  
Küche, sowie der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst allen  
Erfordernissen, bis zum 1. April zu vermietthen. 782

Heleneustraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, zwei  
Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermietthen. 580

Heleneustraße 15 ist ein möblirtes Zimmer für ein auch zwei junge Leute  
mit oder ohne Kost zu vermietthen. 815

Heleneustraße 19 sind im Hinterhaus 2 kleine Logis zu vermietthen. 1025

Herrnmühlgasse 1 ist im Hinterhaus eine Wohnung, aus 3 Zimmern nebst  
Zubehör bestehend, auf April zu vermietthen. 360

Herrnmühlgasse 2 ist ein mölirtes Zimmer zu vermietthen. 631

Hochstätte 4 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermietthen. 869

Hochstätte 30 ist auf 1. April ein kleines Dachlogis zu vermietthen. Zu  
erfragen im 2. Stock. 681

Hochstraße 2 ist ein Dachlogis zu vermietthen. 929

Kapellenstraße 1 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche &c., zu vermietthen. 56

Kapellenstraße 5 ist eine freundliche Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten  
ganz oder getheilt auf 1. April zu vermietthen. 1043

Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern  
Küche, Holzplatz, Keller, 2 Mansarden, an eine stille Familie ohne Kinder  
auf 1. April zu vermietthen. 722

Kirchgasse 31 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern  
nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermietthen. 378

Kirchhofsgasse 3 ist ein Laden mit Logis zu vermietthen. 832

Langgasse 10 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern  
2 Kabinetten, Küche, Holzstall, Mansarde, zu vermietthen und gleich, auch  
später zu beziehen. 72

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-  
behör auf den 1. April zu vermietthen; ebenso sind 2 ineinandergehende Man-  
sardzimmer im Hintergebäude sofort zu beziehen. 342

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 108

Langgasse 19 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermietthen. 535



## Möblirt.

- Leberberg 2, Parterre, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche *ic.* zu vermieten. 1033  
 Lehrstraße 8 ist ein Logis im 2. Stock von 3 Zimmern und 1 Mansarde  
 nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 822  
 Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus  
 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April l. J. zu  
 vermieten. 334  
 Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zubehör  
 an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 73  
 Louisenstraße 35, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu  
 vermieten. 677  
 Ludwigstraße 5 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 370  
 Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu  
 vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 74  
 Ludwigstraße 24 sind 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. April zu verm. 826  
 Mainzerstraße 3 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör auf 1. April zu  
 vermieten; auch können auf Verlangen noch Zimmer aus dem unteren Stock  
 zugegeben werden. 996

## Mainzerstraße 12

- ist eine schön möblirte Bel-Etage mit Küche *ic.* ganz oder getheilt billig sofort,  
 sowie billige einzelne Zimmer zu vermieten. 777  
 Mainzerstraße 18 ist eine kleine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer mit  
 2 Cabinetten an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich zu verm. 78  
 Mainzerstraße 24 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör  
 zu vermieten. 853  
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche *ic.* bestehend,  
 zu vermieten. 76  
 Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und  
 kann gleich bezogen werden. 77  
 Mauergasse 17 sind 2 Logis auf den 1. April zu vermieten. 421  
 Mauritiusplatz 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3  
 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten; auch ist daselbst  
 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer  
 Joh. Müller. 1061  
 Mauritiusplatz 2 im 3. Stock ist ein freundliches, einfach möblirtes  
 Stübchen zu vermieten. 998  
 Mauritiusplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zu-  
 behör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1063  
 Mauritiusplatz 5 ist eine kleine Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu  
 vermieten. 299  
 Metzgergasse 14 ist eine Mansarde auf den 1. Februar zu verm. 1065  
 Metzgergasse 27 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 665  
 Metzgergasse 30 ist ein Dachlogis gleich auch später zu vermieten. 346

## Moritzstraße 1

- ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. April zu ver-  
 mieten. Auch ist daselbst eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 327  
 Moritzstraße 5 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern,  
 Küche, 3 Mansarden sowie dazu gehörigen Bequemlichkeiten, zu vermieten  
 und den 1. April zu beziehen. 487  
 Moritzstraße 6 ist ein Logis, Bel-Etage, bestehend in 4 Stuben und den  
 dazu gehörenden Räumen, auf 1. April zu vermieten. 838  
 Moritzstraße 8 ist ein Logis, Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, Küche,  
 sowie den dazu gehörenden Räumen nebst Garten, auf 1. April zu verm. 1074



- Moritzstraße 9 ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine im Hinterhaus  
sogleich zu vermieten. 714
- Moritzstraße 11 ist der untere und mittlere Stock und daselbst 13 im oberen  
Stock ein Logis zu vermieten. Näh. Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 966
- Moritzstraße 14 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 458
- Ecke der Moritz- und Adelhaßstraße, in meinen neu erbauten Wohn-  
häusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später  
zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei  
Ph. Schmidt. 81
- Mühlgasse 5 ist der 2. oder auch der 3. Stock nebst Zubehör zu verm. 744
- Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist der mittlere Stock, bestehend aus  
4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu  
vermieten. 862
- Nerostraße 13 ist ein Dachstübchen auf gleich oder 1. April an eine stille  
Person zu vermieten. 1029
- Nerostraße 14 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 752
- Nerostraße 18 ist der mittlere Stock mit Zubehör  
gleich oder später zu vermieten. 121
- Nerostraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und ein Cabinet, Küche nebst  
allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anton Seilberger. 660
- Nerostraße 24 ist ein Logis im Hinterhaus auf gleich oder später zu ver-  
mieten. 946
- Nerostraße 25 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf 1. April zu  
vermieten. 393
- Nerostraße 26 ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zu-  
behör, auf 1. April zu vermieten. 878
- Nerostraße 27 ist der 2. Stock auf den April zu vermieten. 655
- Nerostraße 27 ist ein Logis mit großer Werkstätte zu vermieten. 1008
- Nerostraße 29 ist im Hinterhause eine freundliche, abgeschlossene Wohnung,  
enthaltend 1 Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche mit allem Zubehör;  
ferner ist im Vorderhaus eine große Mansardwohnung, enthaltend 1 Zim-  
mer, 2 Cabinette und Küche mit allem Zubehör, auf den 1. April zu ver-  
mieten. 997
- Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller,  
Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 28
- Nerostraße 33 ist auf 1. Februar eine warme unmöblirte Mansarde zu  
vermieten. 1027
- Neugasse 1a ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Küche zc.  
an eine stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. 376
- Neugasse 2 ist die Wohnung, welche die Geflügel-Handlung bewohnt,  
auf 1. April zu vermieten. 892
- Neugasse 11 sind mehrere Wohnungen mit oder ohne Möbel gleich oder auch  
per 1. April zu vermieten. 1048
- Oberwebergasse 38, Vorderhaus 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes  
Zimmer zu vermieten. 43
- Oberwebergasse 44 im Hinterhaus ist eine geräumige Wohnung auf den  
1. April zu vermieten. 329
- Oberwebergasse 48 ist ein Logis sogleich zu beziehen. 569
- Oranienstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im Hinterbau zu vermieten  
und sogleich zu beziehen. 486
- Paulinenstraße 4 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Salon, Küche,  
Mansarden und Zubehör zu vermieten, wie auch Remise und Stallungen. 301
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 84



Rheinstraße 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 962  
 Rheinstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel zu ver-  
 mieten. Ebendasselbst sind im 2ten Stock 3 Zimmer mit Möbel zu ver-  
 mieten. 85  
 Rheinstraße 22 ist die Bel-Etage und eine geräumige Parterre-Wohnung  
 an ruhige Familien zu vermieten. Auch kann daselbst Pferdestall mit  
 Fouragespeicher dazu gegeben werden. Näh. Rheinstraße 18, Hinterh. 596  
 Rheinstraße 30 ist der 3. Stock von 6 Zimmern und eine Wohnung,  
 Bel-Etage, von 5 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 86  
 Rheinstraße 36, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, bestehend in  
 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.  
 Näheres bei Karl Burk im Hinterhaus. 87  
 Rheinstraße 38, Bel-Etage, sind einige möblirte Zimmer abzugeben. 110  
 Rheinstraße 38 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern,  
 Cabinet, Küche, zwei auch drei Mansarden, Keller und Holzstall, Mitgebrauch  
 der Waschküche. Näheres Hinterhaus. 1038  
 Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist  
 eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näheres in  
 der Expedition. 111  
 Röderallee 2 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf den 1. April  
 zu vermieten. 859  
 Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung (1. Stock), bestehend  
 aus drei Zimmern und Küche, sowie eine im Dachstock (Giebel-Wohnung),  
 mit 3 Zimmern und Küche mit allen Erfordernissen auf den 1. April zu  
 vermieten. 991  
 Röderallee 16 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmer und zwei kleine Woh-  
 nungen nebst Zubehör zu vermieten. 1003  
 Röderallee 24 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten, sodann meh-  
 rere kleinere Logis. 600  
 Röderallee 30 ist auf 1. April eine vollständige Mansard-Wohnung zu  
 vermieten. 796  
 Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung und ein Dachlogis mit allem  
 Zubehör zu vermieten. 1067  
 Röderstraße 27 ist der 2. Stock mit Zubehör sogleich oder 1. April zu  
 vermieten. 269  
 Röderstraße 31 ist ein Logis zu vermieten. 1072  
 Röderstraße 33 ist ein geräumiges Logis im Hinterhause zu vermieten. 999  
 Röderstraße 35 im Hinterhaus ist ein Logis mit Werkstätte für Schlosser u.  
 geeignet, zu vermieten und gleich zu beziehen. 88  
 Röderstraße 35, erster Stock, sind 3 schön möblirte Zimmer einzeln oder  
 zusammen billig und gleich zu vermieten. 112  
 Römerberg 5 ist auf 1. April ein vollständiges Logis zu vermieten, 3 Stu-  
 ben, Küche mit Sparherd, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der  
 Waschküche. 178  
 Römerberg 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Cabinet,  
 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 366  
 Römerberg 7 ist eine kleine und eine größere Wohnung, auch zwei einzelne  
 heizbare Zimmer zu vermieten. 1062  
 Saalgasse 5 im Hintergebäude ist eine kleine Wohnung zu vermieten und  
 sogleich zu beziehen. 656  
 Schachtstraße 4 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 89  
 Schachtstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock und ein Dachlogis zu ver-  
 mieten. 1038  
 Schachtstraße 19 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 1050



- Schachtstraße 22, 1. Stock, ist ein Stübchen zu vermieten. 979
- Schachtstraße 23 ist ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 984
- Schachtstraße 23 Parterre ist ein heizbares Zimmer zu verm. 120
- Schillerplatz 2d ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung an eine stille Familie auf April oder früher zu vermieten. 90
- Al. Schwalbacherstraße 1 sind 2 vollständige Wohnungen zu verm. 391
- Al. Schwalbacherstraße 3 ist ein Logis auf den 1. April zu verm. 357
- Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 957
- Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche und Garderobe enthaltend, auf 1. April zu vermieten. (Garten beim Haus.) 845
- Schwalbacherstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Frontspitze, 4 Dachkammern, Keller, Holzstall etc., auf den 1. April zu vermieten. 987
- Schwalbacherstraße 41 ist der mittlere Stock nebst Zubehör auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 183
- Fortgef. Schwalbacherstraße 47 sind 2 Logis, 1 im zweiten und 1 im dritten Stock mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 824
- Schwalbacherstraße 53 sind 2 vollständige Logis, Parterre und im dritten Stock, auf 1. April zu vermieten. 985
- Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung nebst Logis zu verm. 1071
- Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 189
- Steingasse 10 ist ein Logis im zweiten Stock im Vorderhause auf den 1. Februar zu vermieten. 982
- Steingasse 11 eine Stiege ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 682
- Steingasse 16 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 649
- Steingasse 20 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 92
- Stiftstraße 4 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1046
- Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter Salon mit großem Balkon, nebst Küche, vier theilweise heizbaren Mansarden, Waschküche, Keller, Holzraum und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu verm. 385
- Taunusstraße 9 sind im 3. Stock zwei kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 720
- Taunusstraße 17 im 4. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 544
- Taunusstraße 24 ist im Hinterhaus ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 425
- Taunusstraße 28 ist im 4ten Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie bis 1. April zu vermieten. 113
- Taunusstraße 41, 2 Treppen, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 93
- Al. Webergasse 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 834
- Al. Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 94
- Webergasse 39 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, und 1 Laden zu vermieten. 591
- Wellritzstraße 3 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sodann eine Wohnung aus 3 auch 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 842
- Wellritzstraße 4 ist Bel-Etage rechts ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 95



Wellritzstraße 5 ist der unterste Stock im Vorderhause auf April zu vermieten. 559

Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 623

Wellritzstraße 15 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Nr. 17. 820

Wellritzstraße 18, Vorderhaus, ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör, und eine Mansardwohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 319

Wellritzstraße 20, im 3. Stock, ist ein angenehmes Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern etc., auf den 1. April d. J. zu vermieten. 306

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. April zu vermieten. 424

Wilhelmstraße 5, Parterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 331

### **Zu vermieten**

in einem Landhaus der schönsten und gesündesten Lage eine Parterre-Wohnung bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf gleich oder 1. April. Näheres in der Expedition. 102

In meinem Hause, Webergasse 21, sind die seit Jahren als Restauration vermieteten Räume zu einem oder zwei Läden mit den dazu nöthigen Wohnungen vom 1. April d. J. an anderweit zu vermieten.

Andreas Flocker, 17 Webergasse. 343

### **Zu vermieten**

die Parterre-Wohnung eines sehr schön gelegenen Landhauses, 5 Zimmer mit Zubehör, vom 1. April dieses Jahres an. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 871

Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 98

In der Rheinstraße 13 ist sogleich der 2. Stock möblirt, oder die Parterre-Wohnung und extra 3 Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 99

### **Ein Laden**

nebst Wohnung ist Häfnergasse 3 zu vermieten. 130

Der 2. und 3. Stock meines Hauses, der 2. Stock gleich, der 3. Stock auf 1. April, sowie 3 schöne unmöblirte Zimmer sind gleich zu vermieten im Gartenfeld, nahe der Eisenbahn. Georg Fischer. 356

Ein nach der Straße gehendes, oder zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 19, 2. Stock. 575

In meinem neuerbauten Hause, Panggasse 8, ist der größere Laden mit zwei Magazins pro 1. April und eine Wohnung dazu pro 1. Juli d. J. zu vermieten. Maier Liebmann, Taunusstraße 55. 981

Auf 1. April ist ein Laden nebst Cabinet in meinem Hause zu vermieten. 1012 H. Sulzer.

### **Schierstein.**

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller etc. in einem Landhause mit großem Garten, ist sogleich oder auf April zu vermieten. Preis: 250 fl. per Jahr. Näheres Expedition. 978

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 12) 14. Januar 1867.

Ich beehre mich Sie zu benachrichtigen, daß ich am heutigen Tage die von meinem seel. Vater vor 63 Jahren dahier gegründete **Buchhandlung** ohne Activa und Passiva an Herrn **J. Greiß** von hier verkauft habe, welcher dieselbe unter der Firma

## **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** (J. Greiß)

in bisheriger Weise fortführen wird.

Für das mir in so reichem Maaße in diesem Zweige meines Geschäftes geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, der sich dessen in jeder Beziehung würdig erweisen wird.

Meiner Druckerei, mit Schnellpressen und Dampfmaschine, Stereotypie &c. neuester Erfindung und Schriften in reichster Auswahl ausgestattet, sowie dem Verlag meines

## **Wiesbadener Tagblatts**

werde ich unter der bisherigen alten Firma

## **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**

meine ganze Thätigkeit zuwenden, und bitte mir das bisher geschenkte Wohlwollen auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1867.

**Aug. Schellenberg.**

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung des Herrn Aug. Schellenberg beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen seit 1803 bestehende

## **Buchhandlung**

mit dem heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der Firma

## **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** (J. Greiß)

in dem seitherigen Lokal, Langgasse 27, fortführen werde.

Das meinem Herrn Vorgänger zu Theil gewordene Vertrauen bitte ich auf mich übergehen zu lassen und werde ich es durch angestrenzte Thätigkeit und prompteste Besorgung der mir gewordenen Aufträge zu ehren wissen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1867.

**J. Greiß.**



# Rothwein-Verkauf

## Mainzerstraße 16.

1862r Oberingelheimer per  $\frac{1}{4}$  Litre mit Glas 1 fl.,  
 1862r Altmannshäuser per  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 1 fl. 36 fr.,  
 1862r Altmannshäuser aus Herzogl. Domaniakeller  $\frac{3}{4}$  Litre  
 mit Glas 2 fl. 48 fr.

In Faß von  $\frac{1}{8}$  Ohm und mehr billiger.

Die Niederlage obiger Weine befindet sich bei Herrn Joh. G. Hartmann, Schwalbacherstraße 31, und werden daselbst unter meinem Siegel verkauft.

Oberingelheimer  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 45 fr.,

Altmannshäuser  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 1 fl. 36 fr.,

Altmannshäuser  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 2 fl. 48 fr.

Leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

Fr. Becker. 150

## Schöne weiße Gänsefedern

werden in kleinen und großen Parthien abgegeben und billigst berechnet bei

Joseph Beit, Wild- und Geflügelhandlung,

158 Neugasse 2.

## Militärjack,

sogenannten Brandenburger Jack, en gros & en detail, empfiehlt in bester Waare zu billigsten Preisen

J. F. Meisinger, Materialwaarenhandlung,

20173

Frankfurt a. M., Hasengasse Nr. 9.

## 4 Saalgasse 4

sind fortwährend Deckbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux und Matratzen zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

## Für Bier- und Kapselweinwirth.

Unsere räumlichst bekannten Druckpumpen mit comprimierter Kohlensäure beliebt man gefälligst bei Herrn L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8, zu bestellen.

285

Haas-Deinrath.

## Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

149

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Taunusstraße 9 ist ein Pferd zu verkaufen.

957

Schachtstraße 23 sind einige Walter gute Kartoffeln wegen Wohnungsveränderung billig zu verkaufen.

931

Neugasse 6 (Schulgasse 1) sind reine weiße Budei zu verkaufen.

36

Eine lederne Gutschachtel, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Exped.

693

Gründlicher Klavierunterricht wird ertheilt. Näheres Exped.

888

Ein gebrauchter Kleiderschrank ist billig zu verk. Faulbrunnenstr. 7.

374



## Madame Aléxandrine Somnambule.

Donne des consultations tous les jours de 10 à 12 heures & de 2 à 4 heures, elle se rendra à domicile chez les personnes qui en feront la demande. S'adresse Taunusstrasse 29. 901

## Ima wasserhelles Petroleum

per Schoppen 7 fr., per Maas 26 fr.  
empfiehlt **Ohr. Ritzel Wwe.** 911

## Englischer Unterricht

von einer Dame. Näheres Expedition. 610

Eine englische Dame, wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstrasse 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstrasse 3. 154

## Gesang- und Piano-Unterricht.

Die Unterzeichnete, im Conservatorium in Stuttgart zur Lehrerin ausgebildet, wünscht noch einige Schülerinnen. Gef. Anmeldungen wolle man bei ihr selbst, Taunusstrasse 2, Parterre, oder bei Frau von Bonhorst, Taunusstrasse 7, Bel-Etage, machen. **Emma Hohle.** 808

## Frische Muftern, russ. Caviar,

953

in 1 Pfund-Fässern, empfiehlt

**Job. Adrian,** Marktstrasse 36.



Ein Paar und ein Schottländer Pony, zwei Zunder-Pferde nebst elegantem Pony-Wagen und Geschirr, große Wagen und Geschirre, ein Damen- und ein Herrn-Sattel, 3 Kinder-Sättel, Alles in bestem Zustande, stehen zu verkaufen. Näh. Exped. 733

Eine kleine röthlichgelbe langhaarige Hündin (Wachtel), auf den Namen Fiddel hörend, hat sich am Samstag verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstrasse 25. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 1073

Diejenige Person, welche am Sonntag Abend in dem Saalbau nach dem Concert einen gelben Dornstod von dem Notenpult mitnahm, wird ersucht, denselben bei H. Schirmer gefälligst abzugeben. 1077

## Verloren

ein Buch aus der Leihbibliothek von J. v. L. & H. v. L. Abzugeben gegen Belohnung Drantenstrasse 2. 977

Verloren am Samstag Abend auf der Viebricher Chaussee von der Adolphehöhe bis an die katholische Kirche ein Kinderhütchen, grauer Filz. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Mauritiusplatz 3, 2. Stiegen. 969

Am Sonntag Abend wurde vom Badhaus zum Engel bis in die Burgstrasse eine Granatbroche verloren. Um Abgabe gegen Belohnung wird gebeten im Engel. 1044



Verloren am Samstag Abend ein **Kindersäckchen** von schwarzem Sammt mit garnirter Borde und schwarzer Feder. Der bekannte Finder wird gebeten, dasselbe Ludwigstraße 10 abzugeben. 1041

Ein armes Mädchen hat von der Emserstraße bis zur Langgasse ein **Sack-  
tuch**, gezeichnet B. F., verloren, in welchem 1 fl. 30 fr. eingewickelt war. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe in der Exp. abzugeben. 1019

Sonntag Abend ist vor dem Theater ein schwarzer **Damenmantel** mit grünem Seidenfutter verloren worden. Man bittet denselben gegen Belohnung Elisabethenstraße 7 eine Treppe hoch abzugeben. 990

Ein schöner, schwarzseidener **Regenschirm** mit einem dunklen Holzgriff in Form eines Halses, an der einen Seite mit ovaler Stahleinlage, wird ver-  
misst. Abzugeben gegen Belohnung Cölnischer Hof No. 10. 961

Es wurden in Mosbach zwei braune **Pferdedecken** entwendet. Wer Aus-  
kunft darüber ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung Metzgergasse 8. 989

Eine junge Frau, gut empfohlen sucht Monatsstelle. Näh. Röderstr. 18. 972

Eine perfekte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause,  
auch wird Maschinen-Arbeit angenommen Bahnhofstraße 7. 915

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 1070

Ein Mädchen, welches im Bügeln sehr geübt ist, sucht noch einige Tage in  
der Woche Beschäftigung. Auch wird daselbst Wasche zum waschen und bügeln  
angenommen und schnell und billig besorgt. Näheres Oberwebergasse 51 bei  
Kutscher Kloss. 1000

Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 1059

Eine anständige Person empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Aushilfe  
im Kochen, Plätten, Nähen, Stricken u. s. w. Zu erfragen Exped. 1049

## Avis.

Ein anständiges Frauenzimmer, eine in jeder Hinsicht tüchtige und geschickte  
Damenkleidermacherin, welche 8 Jahre in Paris in einem der dortigen größeren  
Geschäfte als erste Arbeiterin beschäftigt war, wünscht Beschäftigung außer dem  
Hause. Näheres Hochstraße 30. 1024

## Stellen-Gesuche.

Eine gut empfohlene Köchin, die auch Fremde gut bedienen kann, sucht eine  
Stelle; auch geht sie als Mädchen allein. Näheres Expedition. 368

Eine reinliche, mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht.  
Näheres Expedition. 908

Gesucht wird eine Köchin mit guten Zeugnissen. Wo, sagt die Expedition  
dieses Blattes. 921

Es wird ein Landmädchen in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 963

Ein Mädchen, welches sich der Küchen- und Hausarbeit unterzieht, wird ge-  
sucht. Näheres kleine Burgstraße 10, 3. Stock. 958

Ein tüchtiges Dienstmädchen, das alle Hausarbeit versteht, gut bürgerlich  
kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Taunusstraße 45 im  
obersten Stock. 956

Ein braves, solides Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht,  
wird gesucht. Näh. Helenenstraße 16, dritter Stock. 1056

Eine Köchin von gesetztem Alter sucht eine Stelle auf gleich auch später,  
auch wird dieselbe in eine passende Küche zur Aushilfe gehen. Das Nähere  
in der Expedition d. Bl. 1045

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird  
gesucht Burgstraße 3. 980

Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1031

Ein reinliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht.  
Näheres Marktstraße 11. 1021



Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1020  
Eine perfekte Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle. 1032  
Näheres Heidenberg 31 im Hinterhaus.

Ein Mädchen von hier, welches der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht ein baldiges Unterkommen; man sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Adressen beliebe man in der Exped. abzugeben. 1004

Ein anständiges Mädchen, welches Kleidermachen, frisiren und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer. Adressen bittet man in der Exped. abzugeben. 1023

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wünscht alsbald eine Stelle bei Fremden oder als Mädchen allein. Näh. Exped. 356

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Sommerstraße 4, Parterre. 1006

Haushälterinnen, Köchinnen jeder Branche, sowie Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, Näh- und Monat mädchen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. — Ebenso finden einfache, solide Mädchen auf Grund ihrer Zeugnisse daselbst fortwährend Stellen. 338

Ein braver Junge wird an ein Billard gesucht. Wo, sagt die Exped. 1060

Ein Bäckerlehrling wird in die Nähe von hier gesucht. Näh. Exped. 1052

Ein Rheingauer, welcher alle Weinbergsarbeiten praktisch kennt, auch Gartenarbeit übernimmt, sucht baldige Beschäftigung. Näh. Steingasse 9, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 973

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben gewandt, wünscht Beschäftigung. Näheres Expedition. 985

Ein in jedem Fache bewandeter Gärtner sucht zum 15. Februar oder 1. März eine Stelle. Gef. Offerten beliebe man in der Exp. niederzulegen. 1030

## Für Kapitalisten.

Auf ein Haus in Wiesbaden, im Werthe von 40,000 fl., wird ein Capital von 20,000 fl. zu 5 pCt. Zinsen auf erste Hypothek gesucht. Anerbietungen erbittet man unter R. R. P. der Expedition zu übergeben. 1011

Es wird ein Capital von 11000 fl. als erste Hypothek zu 5 pCt. Zinsen auf ein Haus zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 133

Es sind Capitalien gegen persönliche Sicherheit auszuleihen. N. Exp. 1057

Es wird entweder Michelsberg, vordere Kirchgasse oder Marktstraße eine Schlosserwerkstätte mit Feuergerechtigkeit und Wohnung auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 672

Eine stillebende, kinderlose Familie von 2 Personen sucht eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Dachkammer, Küche zc., Stallung für 1—2 Pferde, Wagenremise, am liebsten Parterre in der Rhein-, Wilhelm-, Taunusstraße oder Umgegend. Näheres Wilhelmshöhe 2, Parterre. 900

Zwei möblirte Zimmer werden in der Nähe des Kochbrunnens, Webergasse zc. zu miethen gesucht. Gefällige Adressen in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 968

Für eine Familie von 2 Personen wird auf den 1. April eine möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche zc. in einem Landhause, in der Nähe der Curiaal-Anlagen gesucht. Adressen mit Preisangabe befördert die Expedition unter J. J. 5. 867



Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näheres Expedition. 1075

Eine einzelne Dame sucht auf 1. April ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör. Näheres in der Expedition. 1010

## Ein Laden.

Michelsberg 6, ist zu vermieten. 1009

Ein schönes, gutmöblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 650

Faulbrunnenstraße 4 kann ein Arbeiter heizbare Schlafstelle haben. 103

Ellenbogengasse 5 können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 1028

Marktstraße 5 ist ein Laden und ein Pferdestall nebst Heuboden zu vermieten. 770

Dorheimerstraße 21 ist Stallung für 1-3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 799

## Todes - Anzeige. 1018

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

### Caroline

nach langem Leiden heute Morgen 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Verwandten, Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht mittheilend, bitten wir um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Dienstag den 15. Januar Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Wellritzstraße 14, aus statt.

Wiesbaden, 13. Januar 1867. Die trauernde Familie Spitz.

## Todes - Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere vielgeliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Katharine Schmidt Wittwe**, nach langen schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Morgen 9 Uhr vom Sterbehause, Michelsberg 20, aus statt, wozu wir Freunde und Bekannte einladen.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 14. Januar 1867.

1078

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Todes - Anzeige.

Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die Nachricht von dem am 12. d. erfolgten Tode unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Dorothea Kastleiner**, geb. Füll.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 7, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

1036

Die trauernden Hinterbliebenen.



## Danksagung.

Allen Denen, die an dem unerwarteten schnellen Hinscheiden unserer geliebten Schwester, **Wilhelmine Deucker**, so herzlichen Theilnahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigst gefühlten Dank.

1042

Die trauernden Geschwister.

## Danksagung.

Allen, welche uns bei dem betroffenen unersehblichen Verluste unseres Sohnes und Bruders, **Emil Birk**, ihre herzliche Theilnahme bezeugten, und demselben zu seiner letzten Ruhestätte das Geleite gaben, sagen den innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 971

## Außenverhandlung im I. Quartal 1867.

Verhandlung vom 12. Januar.

Die wegen Verletzung des Offenbarungseides und Vervorthung der Gläubiger im Concurse angeklagten Philipp Hoffarth und dessen Ehefrau, Christiane, geb. Theis von Ems, wurden von den Geschwornen für nichtschuldig befunden und von der Anklage freigesprochen.

Heute Dienstag den 15. Januar.

1) Anklage gegen Ludwig Dinges von Oberreisenberg, Königl. Amts Usingen, 19 Jahre alt, Dienstknecht, wegen Meineids.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

2) Anklage gegen Donat Zentler von Vohr, Königl. Bayerischen Landgerichtsbezirks Vohr, 22 Jahre alt, Lackirer, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Rüffer.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Reisker jun.

## Verloosungen.

Köln, 12. Jan. Bei der heute beendeten Ziehung der Dombau-Lotterie fielen noch u. A.: Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 5190 und 273074; Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 12443 40210 64334 64662 77760 147101 148323 222277 und 289746.

Mailänder Jrs. 45-Poese. Ziehung am 2. Jan. Zusammenstellung sämtlicher Hauptpreise. Serie 4891 Nr. 24 à frs. 100,000. S. 7598 Nr. 35 à frs. 5000. S. 423 Nr. 30, S. 7083 Nr. 45, S. 624 Nr. 24 à frs. 1000. S. 624 Nr. 10, S. 7083 Nr. 38, S. 6154 Nr. 8, S. 4891 Nr. 39 à fr. 400. S. 7083 Nr. 40, S. 4567 Nr. 8, S. 423 Nr. 28, S. 4891 Nr. 5, S. 7083 Nr. 34, S. 4567 Nr. 16 à frs. 200. S. 624 Nr. 7, S. 6154 Nr. 20, S. 423 Nr. 19, S. 7083 Nr. 43, S. 7598 Nr. 31, S. 624 Nr. 3, S. 4567 Nr. 33, S. 423 Nr. 16, S. 7116 Nr. 17, S. 7083 Nr. 35 à frs. 100.

## Frauensieg.

(Fortsetzung aus No. 11.)

Nachdem Onkel Heinrich an jenem Abende seinen alten Freund und den Capitain West, unter dem Vorwande sich zur Ruhe begeben zu wollen, verlassen, wandte er seine Schritte den Corridor entlang dem westlichen Flügel des Schlosses zu, bis er endlich vor den Zimmern seiner Nichte still stand. Nach kurzer Pause öffnete er leise die Thüre und steckte vorsichtig den Kopf in's Zimmer hinein. Mathilde lag vor der Ottomane auf den Knien und tändelte mit einem weißen Käzchen, das spielend auf derselben umhersprang. Wie leise Onkel Heinrich auch den Griff der Thüre gedreht hatte, es war nicht völlig ungehört geschehen, und auch das Käzchen mußte des Eindringlings sofort gewahr geworden sein, denn es sprang eilig vom Sopha auf den Fußboden hinab.



„Nur ruhig, ruhig, mein Thierchen,“ rief Mathilde; „Du brauchst Dich nicht zu fürchten, denn es ist schon zu spät, als daß wir noch Besuch zu erwarten hätten.“

„Darf ich näher treten, Thildchen?“ fragte der alte Herr mit tiefer Stimme und großer Demuth.

Mathilde stellte sich noch immer, als bemerke sie die Anwesenheit ihres Oheims gar nicht. „Spring’ hier in den Lehnstuhl, mein Thierchen, und sollst es noch heute Abend irgend Jemand versuchen, Dich daraus zu verjagen, so frage ihn tüchtig!“ sprach sie auf’s Neue zu dem Rätzchen.

Onkel Heinrich wagte zwei Schritte im Zimmer vorwärts und ließ dann ein furchtsames Hüfteln vernehmen.

Mathilde sprang mit dem Rätzchen auf den Schultern und hundert Schelmenstreiche im Auge vom Sopha empor.

„Ich will nicht Mathilde heißen, oder es ist der unartige Onkel!“ rief sie mit wohl affectirter Ueberraschung.

„Du darfst mich nicht ausschelten, Kind,“ sagte der alte Herr. „Ich habe mich fortgestohlen so schnell es möglich war, während des ganzen Abends nur eine einzige Pfeife geraucht und keinen Tropfen getrunken, außer der verzweifelte Mixture, die Du mir verordnet hast.“

„Glaubst Du das, Rätzchen?“ fragte Mathilde schelmisch das Thierchen auf ihrer Schulter.

„Ich schwöre es Dir, Thildchen!“ sagte Onkel Heinrich mit großem Nachdruck.

Mathilde gab dem Rätzchen ein Zeichen, auf den Boden hinabzuspringen, näherte sich dann ihrem Oheim und führte ihn an der Hand zum Lehnstuhl. Dann stopfte sie seine Pfeife, überreichte sie ihm, zündete sie an und nahm nun an seiner Seite auf der Ottomane Platz.

„Ach, mein Thildchen,“ sagte der alte Herr nach einem tiefen, behaglichen Athemzuge, während eine seiner Hände liebevoll auf dem Haupte des jungen Mädchens ruhte, Du hast wahrhaftig keine Ursache, mich wegen meines späten Ausbleibens heute Abend zu schelten. Die Sünde führt stets schon ihre Strafe mit sich. Ich saß dort unten wie im Fegfeuer, denn ich kann mich nirgends mehr glücklich fühlen, wie hier bei Dir.“

„Du lieber, lieber Onkel! Ach, wenn Du wüßtest, wie stolz und glücklich mich diese Worte machen!“

„Aber dennoch, mein liebes, gutes Kind, kann ich mein Glück nur unter schmerzlichen Gewissensbissen genießen,“ fuhr der alte Herr fort, „weil ich meinen so vieljährigen, stets treu bewährten Freund und Bruder hintergehen muß. Ich handle falsch und undankbar gegen meinen braven, alten Gustav. Bin ich bei ihm, so sehne ich mich nach Dir — und bin ich bei Dir, so ist all seine Liebe und Treue vergessen!“

„Ich wünschte, sein mürrisches altes Gesicht stände nicht stets so lebhaft vor mir,“ entgegnete Mathilde. „Es verfolgt mich im Wachen wie im Traume. Wäre er nicht, so brauchten wir Beide uns niemals zu trennen und könnten stets zusammen sein. Wüßte er, daß ich hier bin, so würde er mir sogar die Freude rauben, Dich während Deiner Gichtanfalle pflegen zu dürfen. Er thut außerdem auch Alles, was nur irgend in seiner Macht liegt, Dein Uebel zu verschlimmern, indem er Dich zum Genuße dieser abscheulichen hitzigen Getränke zwingt.“

„Allerdings, aber in der Beziehung haben wir ihn einmal gründlich angeführt,“ lachte Onkel Heinrich. „Er hält die unschuldigen Mixturen, mit welchen wir die Flaschen gefüllt, alles Ernstes für Portwein, Madeira, Malaga Champagner und so weiter, ha, ha, ha!“ — Das schreckliche Gebräu,“ setzte er dann mit einer Grimasse des Abscheues hinzu, „hat in der That Alle getäuscht, ber auf mich!“

(Fortf. f.)